

Medieninformation

SOS-Kinderdorf e.V.
Stabsstelle Pressesprecher
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606 269
Mobil 0170 375 8107
presse@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Mitgliederversammlung des SOS-Kinderdorf e.V. im SOS-Kinderdorf Weilheim: „Nur was sich ändert, bleibt bestehen.“

Weilheim, 8. August 2022 – Große Freude im SOS-Kinderdorf Weilheim: Die Mitgliederversammlung des SOS-Kinderdorfvereins konnte nach zwei coronabedingten Absagen in den Jahren 2020 und 2021 endlich wieder stattfinden. In Weilheim wurde nicht nur ein neuer Aufsichtsrat des Vereins gewählt, sondern es stellte sich auch der seit Frühjahr 2021 neu im Amt befindliche dreiköpfige Vorstand des SOS-Kinderdorf e.V. erstmals persönlich den Mitgliedern vor. Auch die Landrätin des Landkreises Weilheim-Schongau, Andrea Jochner-Weiß, freute sich, die Mitglieder des deutschlandweit tätigen Vereins in der oberbayerischen Kreisstadt begrüßen zu dürfen: „Uns verbindet eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Kontinuierlich wurde das Angebot des SOS-Kinderdorfes Weilheim weiterentwickelt und leistet so bedarfsgerechte und zeitgemäße Kinder- und Jugendhilfe über die Region hinaus.“ Neben der Vertreterin des Landkreises nahm auch Weilheims zweite Bürgermeisterin Angelika Flock an der Versammlung teil.

Die Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Gitta Trauernicht begrüßte die anwesenden Gäste und Vereinsmitglieder und stellte den neuen dreiköpfigen Vorstand bestehend aus Prof. Dr. Sabina Schutter, Vorstandsvorsitzende, Dr. Kay Vorwerk und Georg Falterbaum, vor.

In ihrem Jahresbericht über die Jahre 2019 bis 2021 stellte Trauernicht die positive Weiterentwicklung des SOS-Kinderdorfvereins heraus. Sie betonte „die konstruktive und progressive Arbeit“ in Aufsichtsrat und Vorstand. Das solide Fundament dazu bildeten die vielen Spender*innen und Sponsoren sowie die hochengagierten Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, so die Vorsitzende des Aufsichtsrats. „Nur was sich ändert, bleibt bestehen“ – so brachte Hermann Gmeiner, der Gründer der SOS-Kinderdörfer, die Notwendigkeit und den Willen zur stetigen Weiterentwicklung, die den Verein bis heute prägt, auf den Punkt. Mit starker Tatkraft und innovativen Ideen werden wir es gemeinsam schaffen, seine Idee weiterzuentwickeln“, führte die Aufsichtsratsvorsitzende aus.

Prof. Dr. Sabina Schutter freute sich in ihrem Jahresbericht, dass der Verein im Jahr 2021 in 38 Einrichtungen mit über 840 Angeboten rund 85.000 Menschen erreicht habe. Sie betonte, dass SOS-Kinderdorf mit seiner fachlichen Expertise und seinem anwaltschaftlichen Engagement für junge Menschen zu einem respektablen Partner für die Politik geworden sei: „Es ist uns ein großes Anliegen, die Stimme von Kindern und Jugendlichen hörbar zu machen und ihre

Interessen gegenüber politischen Entscheidungsträger*innen zu vertreten“, so die Vorstandsvorsitzende. Ihr Vorstandskollege Dr. Kay Vorwerk stellte die Jahresabschlüsse 2019, 2020 und 2021 vor und bat um die Genehmigung durch die Mitgliederversammlung.

Dem nach einem rotierenden System auf zwei bzw. vier Jahre gewählten neuen Aufsichtsrat von SOS-Kinderdorf e.V. gehören an: Prof. Dr. Luise Behringer, Christoph L. Crasemann, Prof. Dr. Dr. Ralf Evers, Andreas Haas, Margarete Hascher-Kück, Dr. Thomas Meysen, Bianka Nestler-Kciuk, Stefan Pfisterer, Gabriele Polle, Ruth Seyboldt, Dr. Gitta Trauernicht, Melanie Vinci.

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Wohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen in 38 Einrichtungen insgesamt rund 4.755 MitarbeiterInnen. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen über 840 Angeboten rund 85.546 Menschen in erschwerten Lebenslagen in Deutschland. Darüber hinaus ist der deutsche SOS-Kinderdorfverein weltweit in 110 Ländern aktiv
Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de